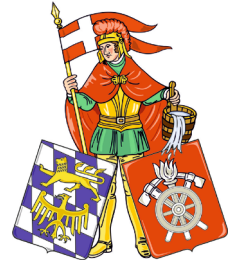


Aus der Arbeit des Feuerwehrverbandes



Veranstaltungen

Im Berichtszeitraum vom 01.01. bis 31.12.2017 fanden eine Vorstands- bzw. Ausschusssitzung und eine Mitgliederversammlung im Landkreis statt. Neue Medien machen heutzutage mehr Sitzungen überflüssig. Es wurden auf Kreis-, Bezirks- bzw. Landesebene weitere 16 Veranstaltungen besucht.

Ehrungen

Mit der Ehrenmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes in Silber wurden ausgezeichnet:

Mehlich Philipp (FF Berg)	27.01.2017
Lanio Michael (FF Tutzing)	17.02.2017
Maier Hans (FF Kempfenhausen)	17.03.2017

Mit dem Feuerwehr Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Bayern in Silber wurden ausgezeichnet:

Mit der Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr in Kreisfeuerwehrverband wurden ausgezeichnet:

Feuerwehrrholungsheim

Im Feuerwehrrholungsheim in Bayerisch Gmain konnten an 6 Feuerwehrkameraden Freiplätze vermittelt werden. Außerdem wurden an weitere Kameraden mit Familien auf eigene Kosten Plätze im Feuerwehrrholungsverein ermöglicht.

Allgemeines:

Eine der Kernaufgaben im abgelaufenem Jahr war die Meinungsbildung zur Ausführungsverordnung des bayerischen Feuerwehrgesetzes. Hier haben sich die Verbände bemüht, möglichst viel im Sinne der Feuerwehren und Kommunen einzubringen.

Das Thema Digitalfunk und digitale Alarmierung macht auch nicht vor den Verbänden halt auch hier ist unsere Mitarbeit gefordert gewesen. Beschaffungs- und Zuschusswesen sind weitere Beispiele der Verbandsarbeit.

Das Thema Kinderfeuerwehr hat durch die Gesetzesänderung und der damit verbundenen Möglichkeit, zur Aufnahme von Kindern unter zwölf Jahren, ein ganz neues Gewicht bekommen. Hier haben sich verschiedene Gremien in den Stadt- und Kreisverbänden, im Bezirks- und Landesverband und von der Versicherungskammer Bayern zusammengetan und an einer Handreichung für Kinderfeuerwehren gearbeitet. Diese Handreichung steht ab dem ersten Quartal 2018 allen Feuerwehren mit Kindergruppen zur Verfügung.

Ein großer Posten im Kreisverband war die Vorbereitung der Neugestaltung der Verbandshomepage. Es ist ein nicht unerheblicher Aufwand, bis alle Daten und Bilder

zusammenkommen, bearbeitet, geprüft und in die Homepage integriert werden. Die Neue Homepage wird im ersten Quartal 2018 online gehen.

Die Frauenarbeit hat mittlerweile richtig Fahrt aufgenommen, momentan treffen sich die Feuerwehrfrauen alle zwei Monate. Bei diesen Treffen werden Sachthemen ausdiskutiert, an dem Frauenbereich der Homepage gearbeitet oder einfach auch nur Erfahrungen ausgetauscht. Hier hat sich mittlerweile eine richtig starke Gruppe formiert, die engagiert mit dem Themen der Frauenarbeit auseinandersetzt. Es werden auch Seminare besucht um über die Grenzen des Landkreises hinaus an der Frauenarbeit mitzuwirken.

Das Thema Datenschutzgrundverordnung beschäftigt den Verband schon seit geraumer Zeit. Es ist nicht so einfach das Thema auf Feuerwehren umzustülpen, es kann sich aber keine Feuerwehr dem Thema entziehen. Der Fachbereich zwei und der Verbandsvorsitzende sind hier kräftig am Arbeiten, ebenso sind durch den LVF beauftragte Fachanwälte am Thema dran, damit im zweiten Quartal 2018 den Feuerwehren die nötige Unterstützung bei der Umsetzung der DSGVO zu Teil wird.

Dank für Mitarbeit und Unterstützung

Dank an alle Vorstands- und Ausschussmitglieder, den Fachbereichsmitgliedern, den Vorsitzenden und Kommandanten der Mitgliedswehren und allen Jugendwarten für ihre im Jahr 2016 geleistete Arbeit.

Unser Dank gilt jedem Mitglied der Kreisfeuerwehren für die Bereitschaft in ihrem täglichen Feuerwehrdienst.

Dank den Arbeitgebern für die Freistellung von Feuerwehrdienstleistenden und das Verständnis für die Feuerwehrtätigkeit.

Ein besonderer Dank gilt unserem Kreis und Bezirksarchivar Johann Brabetz und allen Mitarbeitern und Unterstützern der Archivarbeit im Kreis- und Bezirksarchiv.

Wir wollen auf diesem Wege allen Feuerwehrdienstleistenden, vom Führungsdienstgrad bis zum Feuerwehranwärter, für ihre hervorragenden Leistungen, die sie freiwillig und ehrenamtlich für alle Bürger unseres Landkreises und darüber hinaus, aufrichtig danken.

Ein besonderer Dank geht an Landrat Karl Roth, an die Damen und Herren des Kreistages, den Bürgermeisterinnen und Bürgermeister mit ihren Stadt- und Gemeinderäten, sowie den Mitarbeitern in den Behörden für ihre immerwährende Aufgeschlossenheit für unsere Aufgaben.

.

Ausblick

Nach Möglichkeit werden wir in diesem Jahr den ersten Lehrgang für Brandschutzerzieher/innen an Grundschulen im Landkreis Starnberg abhalten. Hier wird noch mit entsprechenden Schulen verhandelt und am Lehrgangskonzept gearbeitet.

Die Feuerwehrfrauen bereiten eine Kampagne vor in der gezielt Frauen aus dem Landkreis Starnberg angesprochen und zum Mitmachen bei der Feuerwehr animiert werden sollen.

Nach Möglichkeit sollen vier Flyer aufgelegt werden, in denen sich die Feuerwehrfrauen, die Feuerwehrjugend, die Kreisbrandinspektion und der Kreisfeuerwehrverband vorstellen und auch zum Mitmachen animieren sollen. Als erstes werden hier aus den jeweiligen Bereichen Leute gesucht, welche sich an der Öffentlichkeitsarbeit beteiligen wollen. Im zweiten Schritt soll ein CI entwickelt werden welches zukünftig bei allen Flyern, Plakaten oder der Gleichen verwendet wird, dadurch erhöht sich der Wiedererkennungswert der Kreisorganisationen.

Bei Sach- und Fachthemen soll die Zusammenarbeit des Verbandes und der Inspektion noch vertieft werden, gegebenenfalls sollen entsprechende Arbeitskreise gegründet werden.

Im Jahr 2020 feiert der Kreisfeuerwehrverband sein 25-jähriges Bestehen. Es wird in diesem Jahr ein Festausschuss gegründet, welcher sich um die Festlichkeit kümmern wird. Geplant ist nach Möglichkeit in Andechs, ein Kreisfeuerwehrtag, eine Fahrzeugausstellung von damals bis heute und ein historischer Spritzenwettbewerb.

Die ganze Arbeit funktioniert aber nur wenn wir gemeinsam an die Dinge herangehen, die auf uns zukommen. So auch hier nochmal die bitte, beteiligt Euch an der Verbandsarbeit, sie kommt schließlich uns allen zu gute. Meldet Euch auf Anfragen rege zurück oder leitet sie entsprechend in Euren eigenen Reihen weiter. Ein gutes Netzwerk funktioniert nur, wenn es Lückenlos ist. Meldet bitte zeitnah personelle Veränderungen in der Führungsebene (Kommandanten, Vorsitzende), aber auch Adressänderungen oder den Wechsel von Erreichbarkeiten. Wir wollen Euch allen die gleichen „Leistungen“ zur Verfügung stellen, dass können wir aber nur wenn wir euch alle erreichen können.

Wir freuen uns schon auf die Zusammenarbeit mit Euch im neuen Jahr gemäß dem Motto:

„Gemeinsam Zukunft gestalten“

„Gemeinsam mehr Erreichen“

„Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“



Verbandsvorsitzender



Kreisbrandrat